



KOOPERATIONSVERBUND JUGENDSOZIALARBEIT

**Druckfrisch – die 27. Dreizehn mit dem Titel:
„Erwartungen der Jugendsozialarbeit an die neue
Bundesregierung: Politik wirklich für alle jungen
Menschen?“**

Berlin, 23. Mai 2022. Seit Ende 2021 hat Deutschland eine neue Bundesregierung. Jeder Regierungswechsel weckt Hoffnungen und Erwartungen an den neuen politischen Kurs. Auch wir aus der Jugendsozialarbeit haben Vorstellungen, was für die jungen Menschen, die Fachkräfte, die Ausstattung der Träger in Zukunft besser laufen sollte. Diese Dreizehn mit dem Titel „Erwartungen der Jugendsozialarbeit an die neue Bundesregierung: Politik wirklich für alle jungen Menschen?“ hat in den verschiedenen Fachbereichen der Jugendsozialarbeit diese Erwartungen an die Politik in den Blick genommen.

In der Rubrik „nachgefragt“ hat die Dreizehn junge Menschen zu Ihren Erwartungen interviewt. Dort geht es um alle Lebensbereiche, die die jungen Menschen im Alltag betreffen. So haben wir auch über über Psyche und psychische Belastungen gesprochen: „Besonders bei Jugendlichen wird mentale Ungesundheit oft mit Faulheit verwechselt. Wenn man Depressionen hat, wird einem direkt gesagt, man sei nur faul.“ In den wissenschaftlichen Artikeln der Rubrik Analyse geht es um ganz vielfältige Themen: eine digitale Ausstattung für alle jungen Menschen – von Juliane Marquardt, den Gender Data Gap – von Dr. Katharina Jacke, sowie Armut bei Kindern und Jugendlichen – von Andrea Pingel und Silke Starke-Uekermann. Die im Koalitionsvertrag angekündigte Ausbildungsgarantie nimmt der Autor M. Tuan Nguyen in den Blick. Im Interview haben wir Sven Lehmann, dem parlamentarischen Staatssekretär des BMFSFJ, unsere Fragen gestellt.

Vieles an den politischen Rahmenbedingungen für die Jugendsozialarbeit soll und muss verändert werden. Klima, Krieg, Aufholen nach Corona sind die größten Sorgen junger Menschen in dieser Zeit. Alle Hürden, die Jugendliche und junge Erwachsene in ihrem schulischen, beruflichen und familiären Alltag haben, kommen noch dazu. Die Dreizehn formuliert mit dieser Ausgabe Wünsche für eine gute Jugendsozialarbeit an die Politik.

Bestellungen können ab jetzt an dreizehn@jugendsozialarbeit.de gesendet werden.

Die aktuelle Ausgabe lesen Sie hier:

<https://jugendsozialarbeit.de/veroeffentlichungen/fachzeitschrift-dreizehn/ausgabe-27/>



KONTAKT



Annemarie Blohm
Redaktion
Kooperationsverbund
Jugendsozialarbeit

 Annemarie Blohm



DREIZEHN



DREIZEHN
Zeitschrift für
Jugendsozialarbeit

„Erwartungen der
Jugendsozialarbeit an die neue
Bundesregierung: Politik wirklich
für alle jungen Menschen?“

MEHR



Dienstanbieter

Bundesarbeitsgemeinschaft katholische Jugendsozialarbeit e. V.
Chausseestraße 128/129, 10115 Berlin, Tel.: 0211 / 94485 - 0,
Internet: www.jugendsozialarbeit.de, E-Mail: kooperationsverbund@jugendsozialarbeit.de

Rechtsträger der Stabsstelle

Bundesarbeitsgemeinschaft katholische Jugendsozialarbeit e. V.
Chausseestraße 128/129, 10115 Berlin, Tel.: 0211 / 94485 - 0,
Internet: www.bagkjs.de, E-Mail: bagkjs@jugendsozialarbeit.de

Vertretungsberechtigter Vorstand

Stefan Ottersbach, Tel.: 0211 / 4693 - 140,
E-Mail: ottersbach@bdkj.de

Vereinsregister

Amtsgericht Düsseldorf VR 4151, Steuer-Nummer 103/5920/0298

Verantwortlicher im Sinne des § 55 Abs. 2 RstV

Tom Urig (Geschäftsführer)
Bundesarbeitsgemeinschaft katholische Jugendsozialarbeit e. V.
Chausseestraße 128/129, 10115 Berlin

Redaktion

Annemarie Blohm, Tel.: 030 / 28 395 312, E-Mail: druckfrisch@jugendsozialarbeit.de

